

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

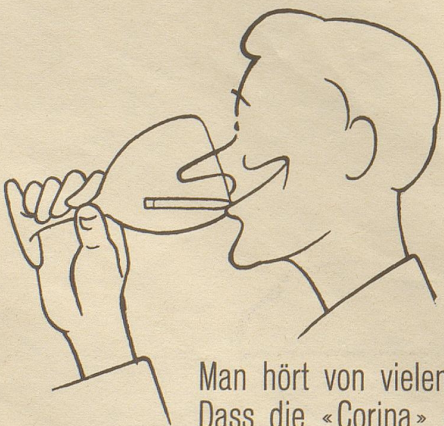
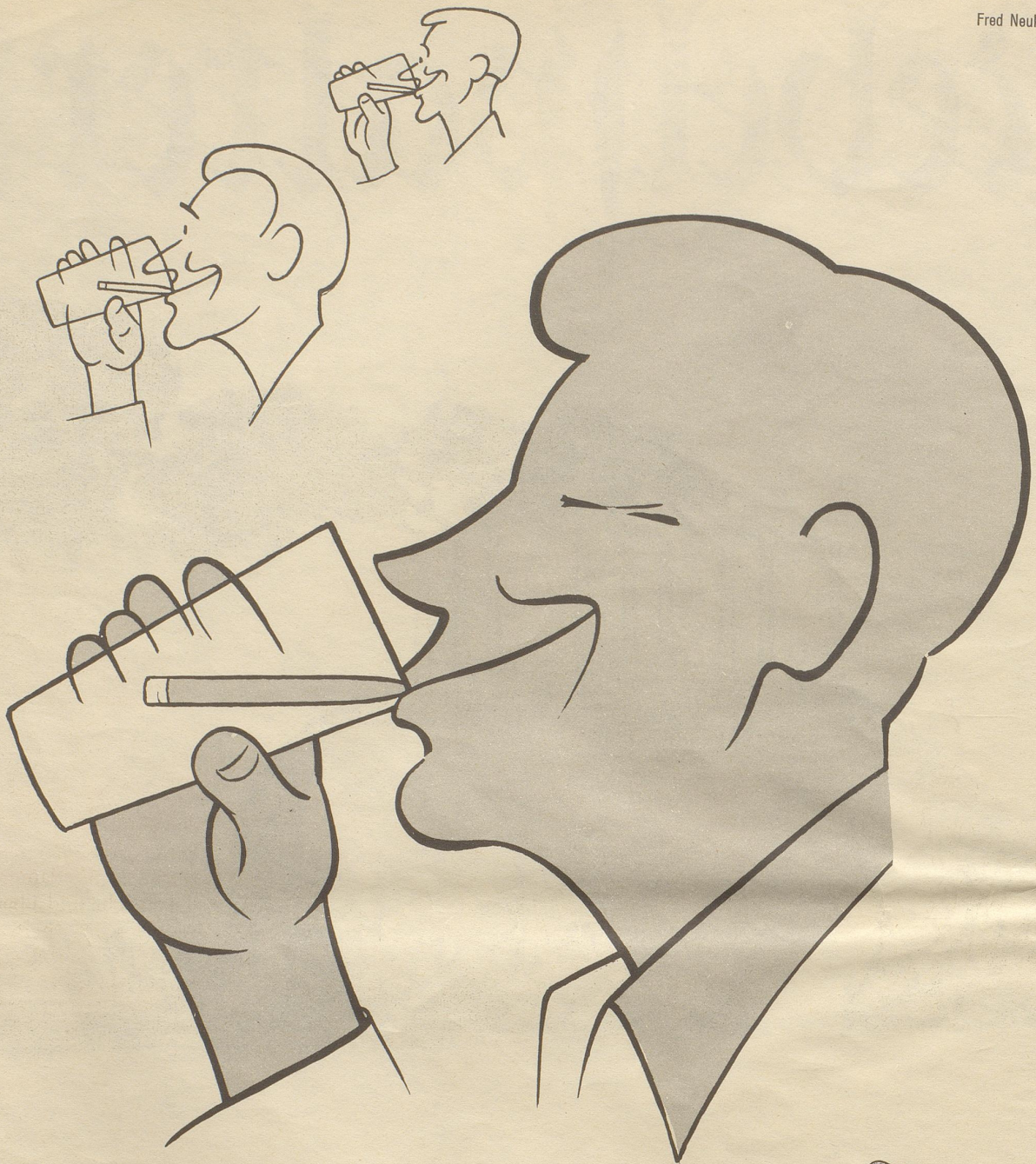
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Man hört von vielen Seiten her,
Dass die «Corina» «süffig» wär;...
Doch präg' Dir gut die Marke ein:
Nur von «Hediger» darf sie sein.



Die ausgezeichneten Hediger-Corina sind modern, elegant und sehr leicht.

10 Stück 1.50

Die Wäsche im Grossbetrieb

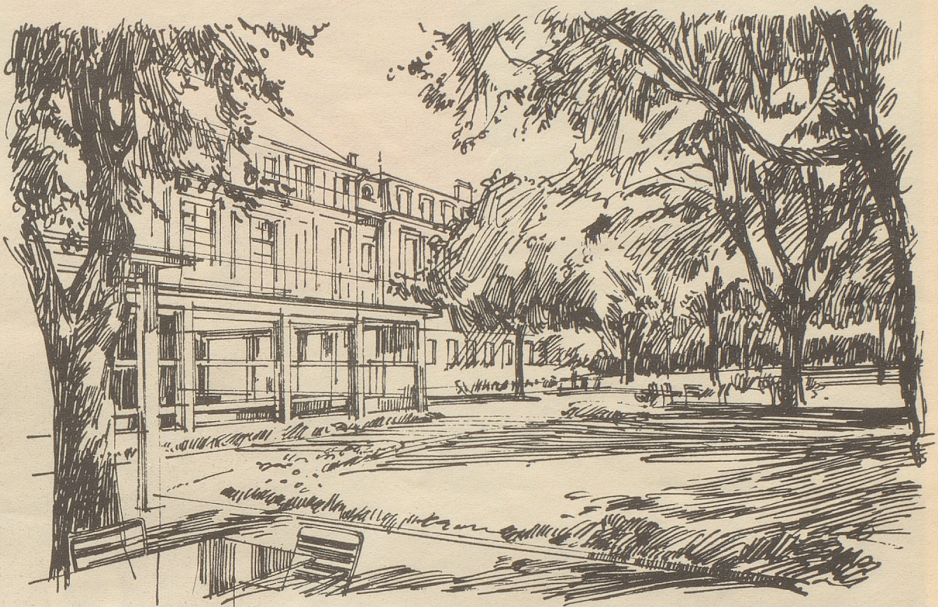
«Alles für die Gesundheit», ist die Devise im Solbad Hotel Schützen zu Rheinfelden.

Zwischen Jura und Schwarzwald, da wo in uralten Zeiten mitten im Rhein auf einer Felseninsel die starke Burg eines stolzen und berühmten Grafengeschlechtes gestanden ist, umrauscht vom «Höllenhaken», liegt das schöne Städtlein Rheinfelden. Und in Rheinfelden, eingebettet in blühende Gärten mit mächtigen Bäumen, findet der Gast auf der Suche nach neuer Kraft und Gesundheit das Solbad Hotel Schützen, ein Familienbetrieb, der nun einfach alles bietet: Ein Sole-Schwimmbad mit 35 °C warmem Wasser, ein Gymnastik-Raum mit vielerlei raffinierten Geräten, die es erlauben, die jugendliche Elastizität wieder



aufzubauen, Kohlensäurebäder, Unterwasser-Strahlmassage, Trocken- und Bindegewebemassage, Wickel, Sole-Fango, Parafango-Packungen, Inhalationen und gar manches andere dazu. Auch Trinkkuren mit den Wässern der Kapuziner- und Magdalena-Quelle sind möglich, vegetarisches Essen und Heildiäten, ganz

nach der Vorschrift des Arztes! Nun ja, bei Kottmanns sind schon unsere Eltern und Grosseltern gut aufgehoben gewesen, und was Fritz und Elisabeth Kottmann, die heutigen Besitzer des Hauses, für die Zukunft planen und schaffen, wie die Kur-Einrichtungen, die Zimmer und Gesellschaftsräume erneuert und ver-

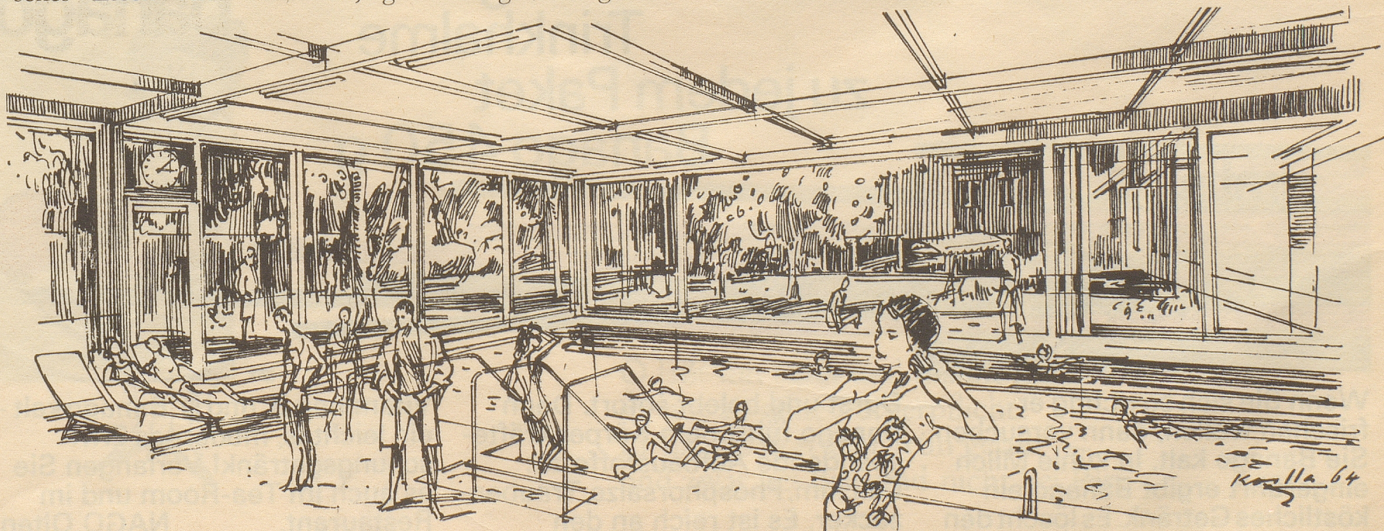


schönert wurden, zeigt deutlich genug, dass auch sie umsichtige und grosszügige Gastgeber sind.

Mit der Wäsche befasst sich die Mutter Kottmann persönlich, denn in einem Kurhotel muss alles blendend weiss und sauber sein. Kein Wunder also, dass man den Steinfels-Spezialitäten den Vorzug gibt: Maga zum Vorwaschen der stark beschmutzten Wäsche, Uni Niaxa für alles übrige und Ambra für die Feinwäsche. Mit 6 Helferinnen werden Tag für Tag in zwei Automaten 200 bis 250 Kilo Wäsche gewaschen, an der Luft getrocknet und dann gebügelt. Es gibt rund 600 Leintücher

und Kissenbezüge zu betreuen, 150 Badetücher, 1500 Handtücher, 500 Tischtücher, 1200 Napperons, 1500 Servietten und so fort. Also ein volles Mass an Verantwortung, denn hinter den genannten Zahlen verbirgt sich ein Vermögen, mit dem man nicht leichtsinnig umgehen darf. Aus diesem Grunde wird denn auch jedes

Jahr einmal der Steinfels-Wäsche-techniker gerufen, damit er seine Kontrollen macht und überprüft, ob die von ihm ausgearbeitete Waschvorschrift auch richtig eingehalten wird. Das ist besonders wichtig, weil man bei der Bettwäsche, dem Zug der Zeit folgend, vom Leinen zum Pergall übergeht, das grosse Vorteile bietet, aber vor allem beim Waschen eine schonende Behandlung verlangt. Dafür aber, wenn die Gäste am Ende einer erfolgreichen Kur der Familie Kottmann ihren Dank aussprechen, gibt's immer auch ein Extralob für die schöngepflegte, sonnenfrische Wäsche.





banago kalt
eine köstliche
Erfrischung

40 farbige
Trinkhalme
zu jedem Paket
Banago 450 g

banago



Wenn Sie sich so richtig erfrischen wollen, dann versuchen Sie Banago kalt. In kühle Milch eingerührt ergibt Banago ein köstliches Getränk. Es löscht den

Durst und belebt sofort. Denn Banago führt dem Körper kräftespendende Aufbaustoffe zu: Calcium, Phosphorsalze, Traubenzucker. Es ist reich an den

Vitaminen B₁ und D. Banago kalt – ein leichtes, modernes Erfrischungsgetränk! Verlangen Sie es auch im Tea-Room und im Restaurant. NAGO Olten

